



## Karl Aulus - Bildhauer

Erstmal vielen Dank für euer Feedback.

@Alf Alfa

Die ganze Geschichte soll wie eine dramatische Rekapitulation des Prota wirken. Wenn das ganze also trocken oder wie ein Bericht ist, dann war das sicherlich nicht Teil des Planes, den ich mit dieser Geschichte verfolge.

Den Butler habe ich schon genau in die Geschichte eingeordnet. Desweiteren scheint er nur ahnungslos. Dass er das auch ist, habe ich nie geschrieben. Mit Gregory Stevens habe ich noch was vor. Vielleicht hätte ich ihn aber anders in den Text einarbeiten müssen!

Was mein Verständnis betrifft, sollte dir an einem guten Butler eigentlich nichts "Krasses" auffallen, außer vielleicht eine biedere Umgangsart mit Fremden. Natürlich kann ich mich hier auch komplett irren, da ich keine wirklich Ahnung von dem Beruf an sich habe. Wenn aber ein Butler eine krude Theorie über eine enge Freundin seines Hausherrn, die obendrein auch noch die Bürgermeisterin ist, aufstellen würde, dann fände ich das komplett unrealistisch.

Bei den Statuen hast du allerdings vollkommen recht! Jetzt wo ich deinen Kommentar gelesen habe und dann nochmal den Text, fehlen dort wirklich stilistische Bemerkung. Ich habe ehrlich gesagt keine Ahnung von Architektur oder bildender Kunst und kenne mich überhaupt nicht aus. Wahrscheinlich hätte ich einfach einige gängige Stilrichtungen gegoogelt und sie dann einfach blind übernommen, aber wahrscheinlich wäre es dann immernoch stimmiger. Da werde ich aufjedenfall nochmal nachbessern. Vorallem wenn der Prota Kulturwissenschaftler ist, muss man von solchen Menschen auch solche künstlerischen Bemerkungen erwarten (wenn ihr mir dieses Vorurteil erlaubt :-))

@KikiKroll

Warum machen Menschen Dinge? Vielleicht sucht er nach seinem vermissten Freund. Vielleicht ist er als Kulturwissenschaftler auch von den Theorien des Karl Aulus fasziniert und unterliegt selbst einer wilden Spekulation, der er unbedingt nachgehen muss. Oder er ist selbst ein "Rastloser" ohne wirklichen Lebenssinn und sieht sich jetzt erstmals als Teil von einer wichtigen Sache. Immerhin glaubt er, dass die Bürgermeisterin involviert sein könnte. Elliot West weiß das glaube ich selbst nicht mal genau. Er ist dort völlig unverblümt in etwas reingeraten, dass seine Fähigkeiten übersteigt. Zumindest denke ich mir das so. Dennoch freut es mich, dass du die szenischen Beschreibungen magst.

Auch du schreibst allerdings, dass der erste Teil zu trocken ist. Ich glaube ich muss dann dort wirklich nochmal ran! Viele Adjektive hauchen einem Text immerhin noch lange kein Leben ein und vielleicht ist das auch genau das Problem des ersten Teils oder des Textes an sich. Wenn Adjektive nicht gut eingearbeitet werden führt das nur zu einem Beschreibungschaos, der nach jedem Satz langweiliger wird.

Erstmal werde ich die Geschichte aber fertig schreiben! Den letzten Monat habe ich zwar garnicht geschrieben, aber jetzt habe ich wieder etwas mehr Freizeit und auch Lust mich wieder an einigen Texten zu versuchen :)

LG Rhineghost

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).